

Die Stadtbaurätin Frau Kling stellt die Drucksache „Freiwillige Feuerwehr Wittorf“ vor. Sie erklärt, dass der Ausschuss für Bauen, Stadtplanung und Umwelt zuletzt ein Raumprogramm beschlossen hat. Auf dieser Basis kann der Fachdienst Gebäudemanagement die Planung einleiten. Für die Planungskosten stehen im Haushalt 2024 als Verpflichtungsermächtigung 640.000 € zur Verfügung. Ein weiterer Schritt ist die Aufstellung des Bebauungsplans, welcher im Ausschuss für Bauen, Stadtplanung und Umwelt beschlossen werden soll. Danach ist es erst möglich einen Aufstellungsbeschluss zu veröffentlichen. Frau Kling hält das Jahr 2030 für die Errichtung des Gebäudes für realisierbar.

Das Ausschussmitglied Herr Lassen fragt, warum die ermittelten Gesamtkosten i.H.v. 5.307.000 € so hoch wären und zieht einen Vergleich zum Feuerwehrhaus in Bönebüttel.

Die Stadtbaurätin Frau Kling führt aus, dass die Kosten auf Basis der BKI Baukosten ermittelt wurden. Zudem ist das Grundstück in Bönebüttel nicht mit dem neuen Grundstück in Wittorf zu vergleichen. In Wittorf muss eine Waldumwandlung vorgenommen werden.

Der Ausschussvorsitzende Herr Johna gibt den Hinweis, dass die Planungen so schnell wie möglich vorangetrieben werden müssen, da die Feuerwehr in Wittorf mittlerweile sehr lange auf das neue Gebäude wartet. Er vertraut der Verwaltung, dass eine gute Lösung gefunden wird.